



Der Chor liess in der Kirche stimmungsvolle Weihnachtslieder erklingen.

Musik, die trotz Winterwind warm hält

Am ersten Adventssonntag lockten die Linden Singers viel Publikum in die Pfarrkirche. Dabei sang der Chor nicht alleine.

Dunkel war es, und die letzten Besucher mussten sich auf der Empore einen Platz suchen. Doch von vorne, dort, wo der Chor stand, erstrahlte warmes, verhaltenes Licht. Zwei grosse Sterne und Kerzen in allen Grössen verbreiteten im Kirchenschiff warme Atmosphäre, während die Deckenleuchter stark gedimmt waren.

Der Neuheimer Pop- und Gospelchor Linden Singers, der dieses Jahr sein

10-Jahr-Jubiläum feiert, bot ein breites Angebot an Weihnachtsliedern. Breit, was die Sprachenvielfalt betraf: Deutsche, englische, französische, spanische und lateinische Texte waren vertreten. Breit aber auch, was die Stimmungsla-

«Das ganze Konzert war wunderbar, aber besonders gut gefielen mir die Soli.»

MANFRED SEITZ,
ZUHÖRER

gen betraf: Verhaltene Stille und lebendige Fröhlichkeit fanden gleichermaßen Ausdruck. Die Sänger unter der Leitung von Jimmy Muff verstanden es

vortrefflich, gesanglich zu differenzieren, Besinnlichkeit und Freude subtil zu variieren. Begleitet wurden sie von Pascal Bruggisser am Klavier, Richard Hugener am Bass und Marc Stämpfli am Schlagzeug.

Besonders eindrücklich waren die Soli von Karin Probst-Suter und Paul Gnos in «Mary Did You Know» und «Jamaican Noël». Das weltbekannte Weihnachtslied «White Christmas» verbreitete eine erhabene Stimmung durch die würdige Sololeistung von Paul Gnos.

Publikum singt mit

Die Konzertbesucher waren sichtlich beeindruckt und spendeten grosszügig Applaus. Gegen Ende des Konzerts wurden sie auch ins Programm einbezogen.

Beim Lied mit dem bezeichnenden Titel «Singt nun alle, singt mit uns» war das Publikum gehalten, mitzusingen.

Als die Besucher nach dem Konzert in die Nacht hinaus traten, fegte ein stürmischer Wind um die Kirche. Aber die Menschen trugen die Wärme und die Atmosphäre des Friedens mit sich hinaus. Und vielen dürfte es ergangen sein wie Manfred Seitz, der grossen Gefallen am Konzert gefunden hatte: «Das ganze Konzert war wunderbar, aber besonders gut gefielen mir die Soli.» Auch Alice Polli schwärmte von den Solisten: «In Kriens hörte ich Evelin Suter als Evita und heute ihre Schwester Karin hier in der Kirche.» Ein gewisser Stolz war der Neuheimerin anzuhören, als sie von den beiden Künstlerinnen mit Neuheimer Wurzeln sprach. **THOMAS LÖTSCHER**